

Bildung und Christentum? Bildung ist christlich!

Bildung aus Sicht eines Benediktinerabtes

Zürich, 20. März 2024

KSS GV

Abt Dr. Urban Federer OSB, Kloster Einsiedeln

Inhalt

- Was sind christliche ***Werte***?
- Ich mache mir mit Ihnen zusammen Gedanken zum Stichwort ***Bildung***
- Einige Worte möchte ich auch zum Stichwort ***christlich*** verlieren
- Wichtig ist mir ergänzend dazu das Wort ***benediktinisch***
- und schliesslich möchte ich das Wort ***Chance*** aufnehmen

I. Christliche Werte

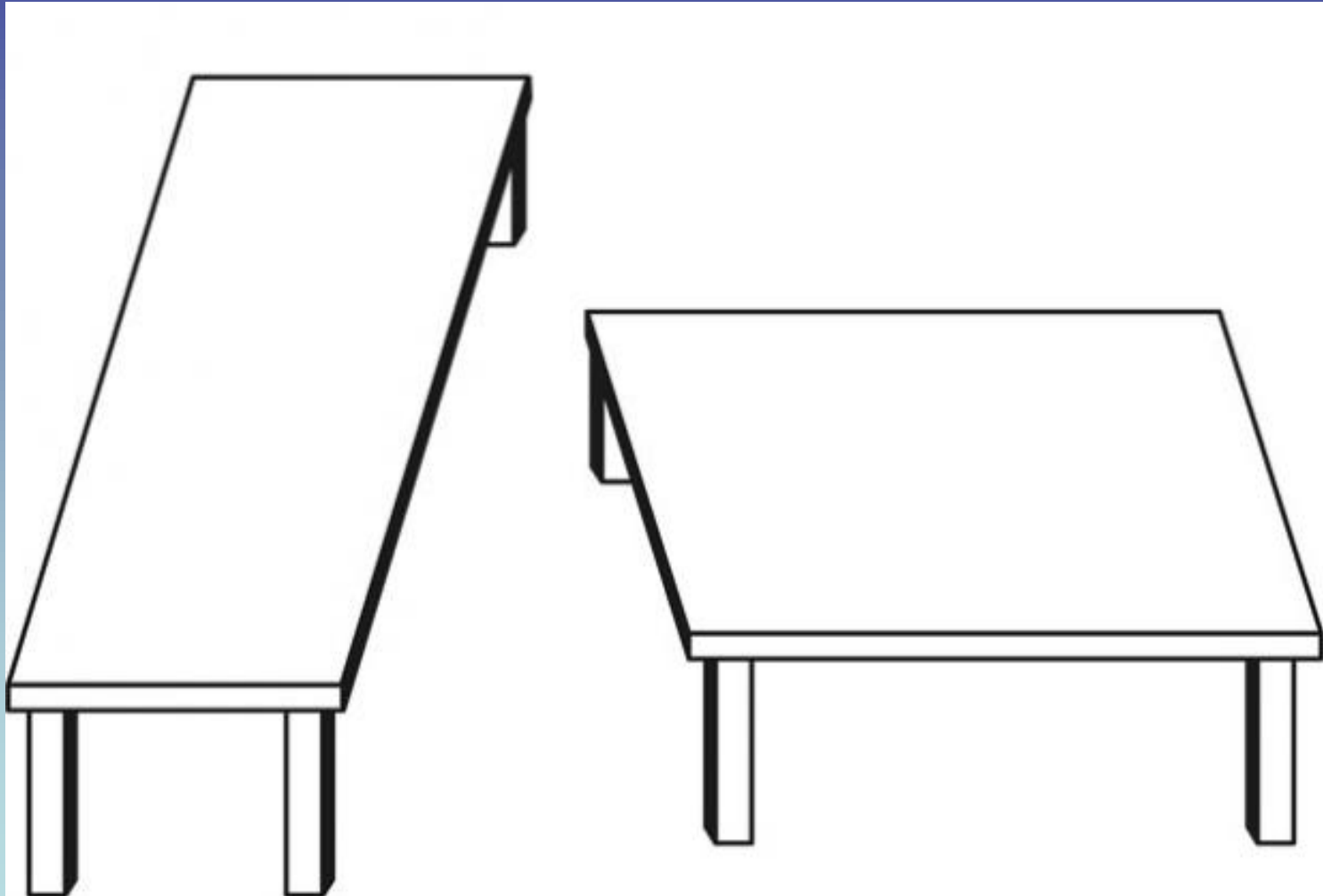
- nicht ohne die Beziehung zu Jesus Christus
- Versöhnung, Barmherzigkeit, Nächstenliebe
- Perspektive der Hoffnung
- Werte auf Zukunft und Hoffnung hin

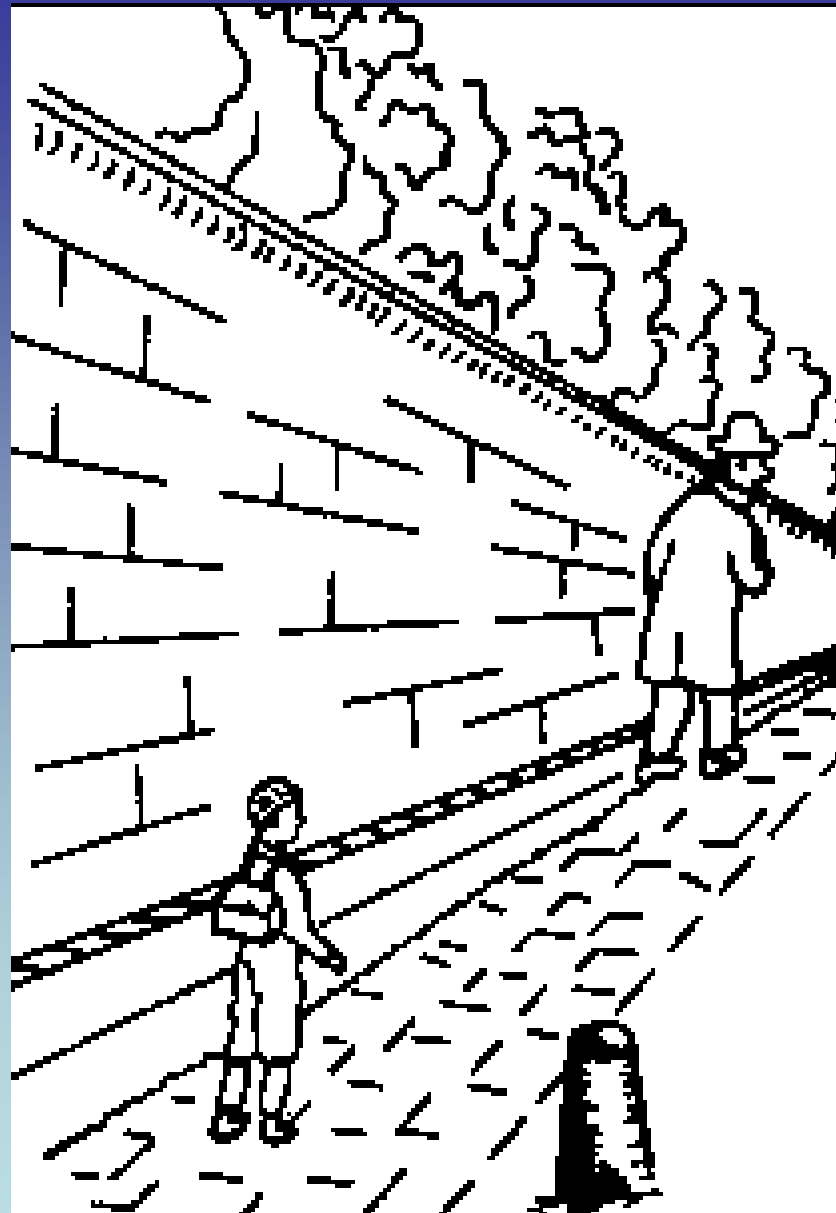
- **II. Bildung**



Keine Angst vor der Scheibe!

Keine Angst vor der Bildung!





- **III. Christlich geprägt**



«So gebt dem Kaiser, was
dem Kaiser gehört, und
Gott, was Gott gehört!»

(Mt 22,21)

«Alles, was ihr also von
anderen erwartet, das tut
auch ihnen!»

(Mt 7, 12)

«Bildung»

- vom Mystiker Meister Eckhart (1260–1328)
- Endung -ung: Bildung ist nichts Abgeschlossenes
- *bildunge*: Prozess, in dem der Mensch sich durch Gott formen lässt
- => immer mehr Ebenbild Gottes werden
- Bildung: gibt einem Menschen die Würde

Körper

– Verstand

+ *Seele*

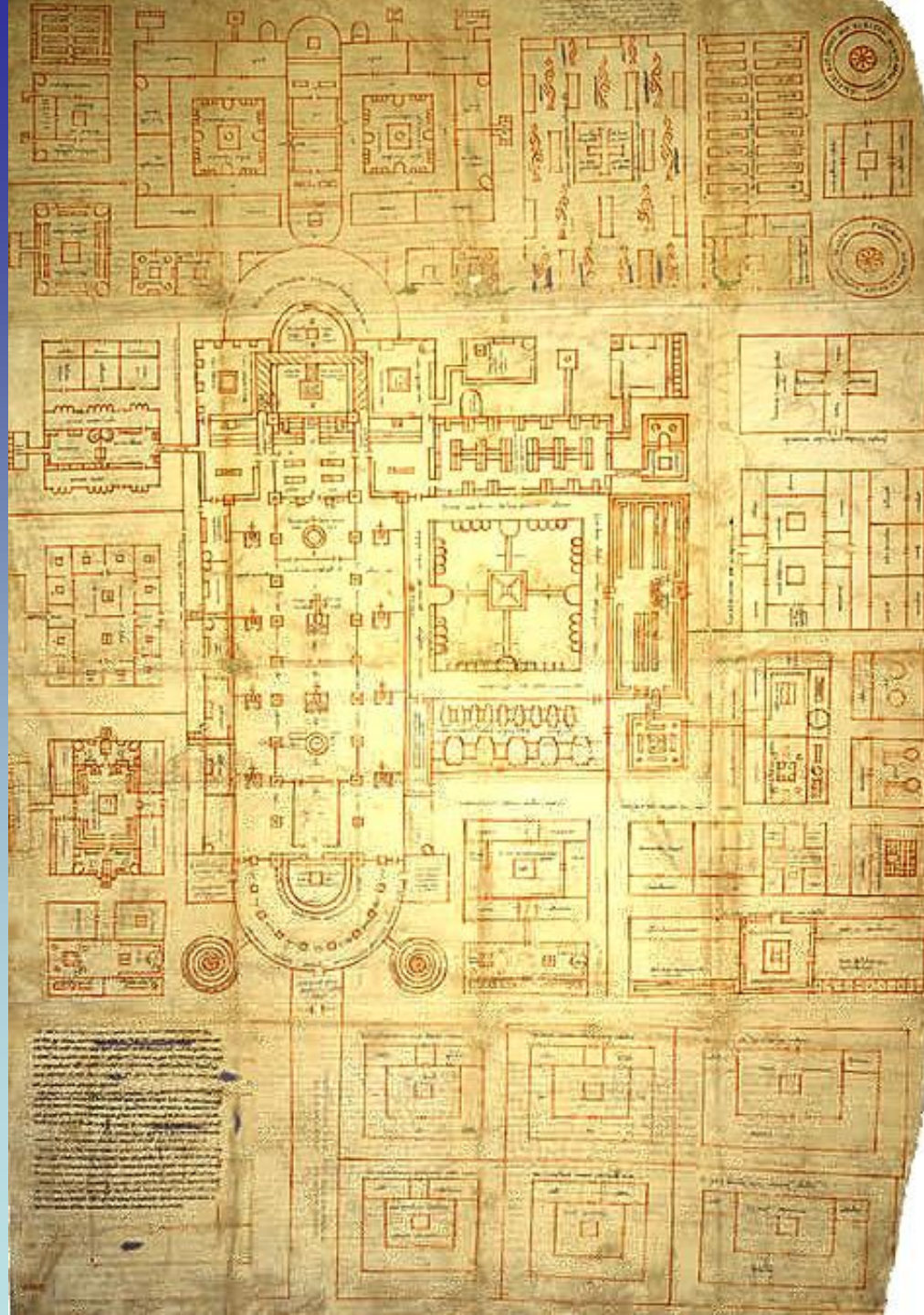
«Wer das Ziel nicht hat, kann den Weg
nicht haben, wird sein Leben lang im
Kreise traben.»

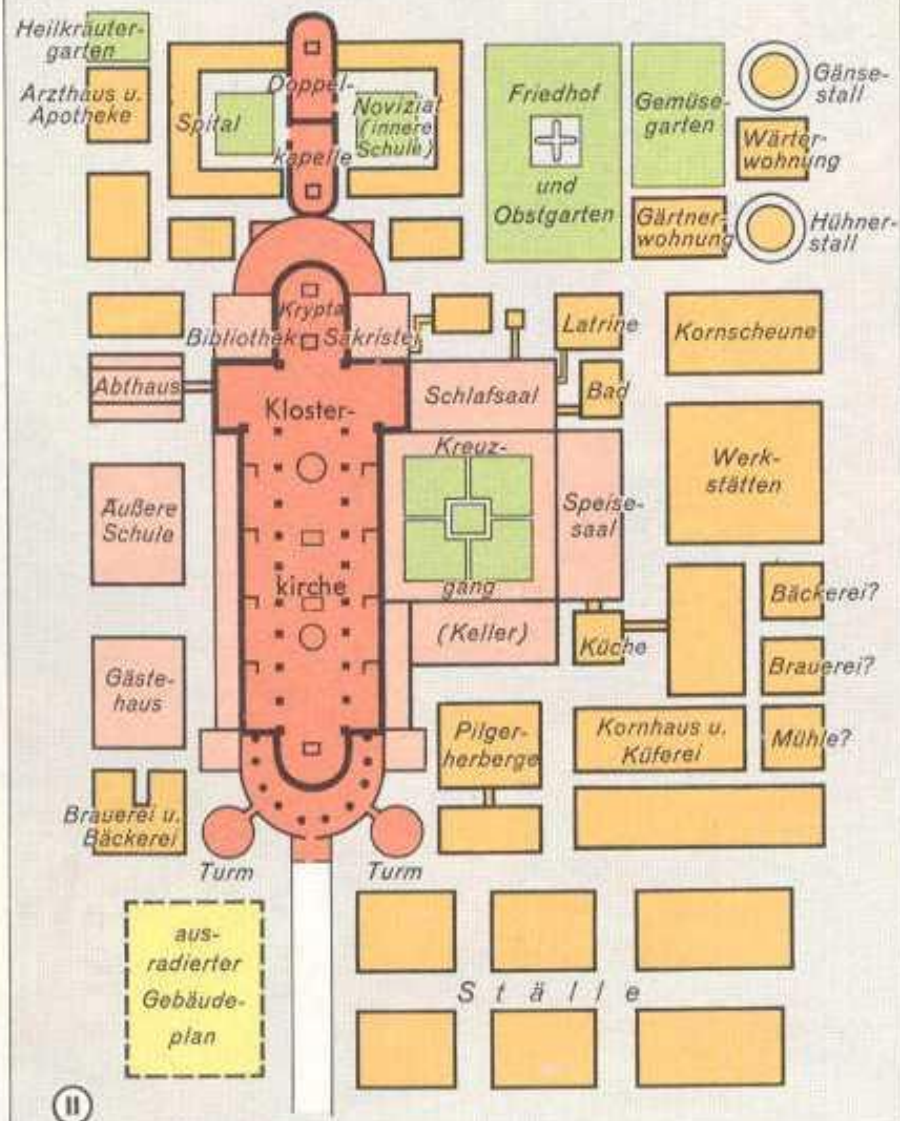
(Christian Morgenstern)

- **IV. Benediktinisch
geprägt**









Der St. Galler Klosterplan um 820

- Klosterkirche und Doppelkapelle
- Klösterliche, vermutlich zweigeschossige Gebäude
- Eingeschossige Wohn- und Wirtschaftsgebäude

Größe des Originals: 113 cm x 78 cm



Conculce ofili praecepta magis
 et inclina auram cordis tui &
 admonitionem p[ro]phetar[um] libenter & c[um]
 effugis comple ut ad eum p[er]
 obediētiā laborā redieris aquo p[er]
 mobediētiā delectatam recesserās
 Ad te ergo nunc m[un]do s[an]c[t]o dirigatur
 quis quis abrenuntiāns p[ro]p[ri]is uoluntat[ibus]
 tibi d[omi]no xpo u[er]o regi mili t[er]ra tur us
 obediētiā fortis summa atq[ue] p[re]clara
 r[ati]o ar mea sumis In p[ro]p[ri]is ut quid quid
 ag[er] dum in cho[ra] bonum ab eo p[er]fici m[er]ito

Aus dem Prolog der RB

- Höre, mein Sohn, auf die Weisung des Meisters, neige das Ohr deines Herzens (1)
- Vor allem: wenn du etwas Gutes beginnst, bestürme ihn [= Gott] beharrlich im Gebet, er möge es vollenden (4)
- Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet euer Herz nicht (10)

Aus dem Prolog der RB

- Lauft, solange ihr das Licht des Lebens habt (13)
- Wer ist der Menschen, der das Leben liebt und gute Tage zu sehen wünscht? Wenn du das hörst und antwortest: „Ich“, dann... (15f.)
- Suche den Frieden und jage ihm nach (17)

V. Chance

Religion der Menschwerdung





